

# **Weihnachtsbaumverbrennung bei den Kameraden der FF Groß Gastrose**

Wie schon in den Vorjahren laden die Kameraden der FF Groß Gastrose alle Bürger aus Groß Gastrose und dem Umland zum traditionellen Weihnachtsbaum verbrennen ein.

Datum: 21.01.2016

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: FF Groß Gastrose; Bahnhofstrasse 34; 03172 Schenkendöbern

Details: Einladung zur Weihnachtsbaumverbrennung 2017

---

# **Weihnachtsbaumverbrennung an der FF Schenkendöbern**

Wie schon in den Vorjahren laden die jungen Kameraden der FF Schenkendöbern alle Bürger aus dem Umland zum traditionellen Weihnachtsbaum verbrennen ein.

Datum: 14.01.2017

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Schenkendöbern, Wilschwitzer Weg 15

---

# Weihnachtswünsche der Gemeindewehrführung 2016

*Das wie immer recht anstrengende, auch an Einsätzen reiche Jahr 2016 neigt sich dem Ende, die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht hiermit allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2017, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren und weiterhin, wie in den Jahren davor ohne jeden „Ortsteillokalspatiotismus“ so gut zusammenarbeiten- auf ein neues, ereignisreiches 2017. Es stehen sicher wieder einige schöne Ereignisse ins Haus, so wird der Stadt- und Gemeindeausscheid am 27.05.2017 an einem noch festzulegenden Ort (wir sind für Bereitschaftsmeldungen immer offen) stattfinden. 2017 wird aber auch bestimmt*

**wieder einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel viel Kraft und Durchhaltevermögen und " Gut Wehr „! Lasst uns den Spaß am Ehrenamt nicht verlieren, die Kameradschaft ist unser höchstes Gut- nur gemeinsam sind wir stark!!!!**

---

## **Gemeinsames Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehren 2016 in Groß Gastrose**

Das diesjährige gemeinsame Zeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehren Taubendorf, Krayne, Bresinchen fand in diesem Jahr vom 16.09.2016- 18.09.2016 im Objekt der Feuerwehr Groß Gastrose statt. Am 16.09.2016 gab es in diesem Rahmen einen kleinen Stadt- und Gemeindeausscheid im Bereich der kinder- und Jugendfeuerwehren mit folgenden Ergebnissen:

<b><i>Ergebnisse Gemeindeausscheid Kinder- und Jugendfeuerwehren 2016</i></b>			
<b>Altersklasse</b>	<b>Ortswehr</b>	<b>Zeit</b>	<b>Platzierung</b>
Bambinis	Schenkendöbern	01:21,8	1
	Taubendorf	01:10,0	1

10- 14 männlich	Schenkendöbern I	00:38,5	1
	Schenkendöbern II	00:47,5	2
14- 17 männlich	Taubendorf	00:41,8	1
	Krayne	00:41,9	2
	Bresinchen	01:48,1	3
14- 17 weiblich	Taubendorf	01:04,6	1

Auch die Presse berichtete über das Ereignis:

[Kinder und Jugendlager 2016](#)

---

# **Kleiner Stadt- und Gemeindeausscheid am 16.09.2016 in Groß Gastrose**

Am 16.09.2016 ab 18.00 Uhr findet im Rahmen des diesjährigen in Groß Gastrose stattfindenden gemeinsamen Kinder- und Jugendfeuerwehrlagers der Feuerwehren Taubendorf, Krayne und Bresinchen ein (kleiner) Stadt- und Gemeindeausscheid statt.

**Hier die Ausschreibung dazu:**

# **Ausschreibung der Gemeinde Schenkendöbern zu den**

## **13. (kleinen) Gemeinde- und Stadtmeisterschaften**

### **im Feuerwehrsport**

#### **1). Veranstalter:**

Gemeinde Schenkendöbern/ FFW Guben

#### **2). Veranstaltungsort:**

Groß Gastrose Sportplatz **Treffpunkt 17.45 Uhr am 16.09.2016**

#### **3). Disziplin, Wettkampfbeginn**

#### **Wertungsgruppen,**

Löschangriff nass: alle AK weiblich  
und **16.09.2016 18.00 Uhr**  
männlich

#### **4). Teilnahme:**

Löschangriff nass: Frauen : **1 Mannschaft je**  
**Ortsfeuerwehr; Männer** : **1 Mannschaft je Ortsfeuerwehr**

Löschangriff nass: Jugend : **unbegrenzt**

Löschangriff nass: Frauen : **1 Lauf**; Männer  
: **1 Lauf**; Jugend : **1 Lauf**

### **5). Anmeldung:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Schenkendöbern und der Stadt Guben.

Die Anmeldung der Mannschaften für die einzelnen Disziplinen hat mit der in den Anlagen

beigefügten Teilnahmemeldung bis zum **02.09.2016** zu erfolgen.

### **Eine namentliche Aufstellung:**

- der Wettkämpferinnen bzw. der Wettkämpfer je Mannschaft
- der zwei Ersatzsportler je Mannschaft
- der zwei Betreuer je Mannschaft

muss vor Beginn der Wettkämpfe (mit Unterschrift des Ortswehrrführers) bei dem Wettkampfgerecht vorgelegt werden.

### **6). Wettkampfdurchführung:**

Für die 13. Gemeinde- und Stadtmeisterschaften im Feuerwehrsport der Frauen und Männer

gelten die DFV- Wettkampfbestimmungen im Feuerwehrsport des Landes Brandenburg

Ausgabe 2012 mit der **abgesprochenen Änderung der Wettkampfbahn auf: Bahn Jugend**

Für die 13. Gemeinde- und Stadtmeisterschaften im Feuerwehrsport der Jugend gelten die Wettkampfbestimmungen der Wettbewerbsordnung der Jugendfeuerwehren

des Landes Brandenburg v. 30.04.2002 (Heftfarbe gelb)

Es gilt für Frauen und Männer einheitliche Einsatzbekleidung der Feuerwehr.

Es gilt für Jugend einheitliche Übungsanzüge nach den Vorschriften der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Lederturnschuhe sind zulässig, jedoch ohne Noppen, Stollen oder Spikes, sie müssen den Knöchel umschließen.

Das Wettkampfgericht entscheidet am Tag des Wettkampfes über den Start im T-Shirt

(witterungsbedingt).

Alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer haben mit Helm und Gurt/Koppel anzutreten.

**Der Genuss von alkoholischen Getränken durch die Wettkämpfer vor dem Start ist nur in sehr geringen Mengen gestattet. Bei Auffälligkeiten einzelner Mannschaftsmitglieder durch zu starken Alkoholgenuss wird die Mannschaft komplett disqualifiziert. Eine Möglichkeit zum Protest bei dem Wettkampfgericht besteht in diesem Falle nicht**

Ein Gaststarter pro Mannschaft aus der Gemeinde Schenkendöbern und Stadt Guben ist gestattet

Aus organisatorischen Gründen können Abweichungen von der Teilnahmemeldung nicht erfolgen.

*Jede teilnehmende Mannschaft hat eine Vorbereitungszeit von 5 min. Diese ist zwingend einzuhalten. Eine Überschreitung der Vorbereitungszeit hat unwiderruflich die Disqualifikation der betreffenden Mannschaft zur Folge.*

**Disziplinlosigkeit:**

- Verbale Beleidigung der Wettbewerbsleitung, ebenso körperliche Angriffe und Verstöße

gegen die Kameradschaft, führen zur sofortigen Disqualifikation der Mannschaft für den

gesamten Wettbewerb.

- Betritt ein Mannschaftsmitglied oder ein Betreuer, der nicht zu der Zeit laufenden

Mannschaft gehört, den Wettbewerbsbereich und verlässt ihn nach einmaliger

Aufforderung nicht sofort, erhält die zugehörige Mannschaft für den jeweiligen Lauf eine

Strafzeit von 5 Sekunden. Erfolgt dies wiederholt, kann die Strafe mehrmals verhängt

werden.

Wird durch dieses Betreten der Bahn eine andere Mannschaft behindert, erfolgt eine

Disqualifikation der Mannschaft für den gesamten Wettbewerb.

(3) Hierüber entscheidet der Bahnleiter im Einvernehmen mit dem Hauptkampfrichter.

## **Proteste:**

Einsprüche gegen die Bewertung eines Wettkampfergebnisses sind nur zur eigenen

Mannschaft zulässig.

Sie sind spätestens bis 10 min nach dem Wettkampfe schriftlich beim Hauptschiedsrichter

einzureichen.

## **Unfallversicherungsschutz**

Die namentlich von den Ortswehrlührern benannten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer,

Ersatzsportler, Betreuer und Kampfrichter sowie die von der Gemeinde eingesetzten

Arbeitskräfte genießen während der Vorbereitung und Durchführung den gesetzlichen

Unfallversicherungsschutz im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes.

## **7). Wettkampfgeräte:**

Für den gesamten Wettkampf Löschangriff nass sind eigene Geräte zu verwenden.

Es werden nur die Tragkraftspritzen, und bei Bedarf Sauglängen

von 2,50m, zur Verfügung

gestellt.

- 2 TS 8 Firma Ziegler
- Druckminderer

Alle sonstigen Gerätschaften sind von den Mannschaften selbst mitzubringen. Diese müssen den Bestimmungen der Wettkampfordnung entsprechen. Eine Kontrolle der verwendeten Geräte behält sich die Wettkampfleitung vor.

---

Gerd  
GBM

Osadnik,

Ralf Buder, GJW

--	--

---

## **Die Gemeindewehrführung wünscht allen ein schönes (ruhiges) Osterfest**

*Die Gemeindewehrführung wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Osterfest gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden. Mögen die Osterfeuer lodern und wir*

*ein paar ruhige und besinnliche Tage verleben um für den Rest des Jahres Kräfte zu sammeln. Auf das wir immer alle gesund von unseren Einsätzen wiederkehren.*

*Frohe Ostern und Gut Wehr!!!*

---

## **Weihnachtsbaumverbrennung bei der FF Groß Gastrose**

Wie schon in den Vorjahren laden die Kameraden der FF Groß Gastrose alle Bürger aus dem Umland zum traditionellen Weihnachtsbaum verbrennen ein.

Datum: 30.01.2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: FF Groß Gastrose; Bahnhofstrasse 34; 03172 Schenkendöbern

Details: Einladung zur Weihnachtsbaumverbrennung 2016

---

## **Feuerwehrmann für ein Wochenende**



Feuerwehrmann für ein ganzes Wochenende- dieser Wunsch ging für 15 Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Schenkendöbern in Erfüllung.

Vom 12. bis zum 14. Juni verbrachten die 7- bis 14-jährigen, die seit November 2014 zur Feuerwehr Schenkendöbern gehören, eine interessante und erlebnisreiche Zeit, die natürlich ganz im Zeichen der Feuerwehr stand.

Betreuer Sven Jablonski und Andy Fitzner hatten eigens zu diesem Zweck einen richtigen Dienstplan erstellt, auf dem sich die Kinder informieren konnten, welcher Gruppe sie zugeteilt waren und wann welche Aufgaben zu erfüllen waren.

Bereits am Freitagnachmittag, gleich nach der Anreise, ging es mit 3 großen Feuerwehrfahrzeugen nach Guben zur Betriebsfeuerwache von Pedus. Dort wurden unter anderem die Atemschutzwerkstatt, Schlauchwäsche und Einsatzzentrale besichtigt. Sven, selbst als Berufsfeuerwehrmann dort tätig, zeigte den Kids auch die Einsatzfahrzeuge in der Abstellhalle sowie die Sport-, Schulungs- und Unterkunftsräume der Mannschaft. Besonders interessant waren die Rutschstangen vom 1. Geschoß in die Fahrzeughalle. Zwar konnten sie diese nicht selbst ausprobieren, zwei Feuerwehrmänner zeigten aber mal, wie es gemacht wird.

Schnell war nach diesem Ausflug der Kontakt zueinander hergestellt.

Nach gemeinsamem Abendessen wurde dann das Nachtquartier im großen Schulungsraum des Schenkendöberner Gerätehauses hergerichtet. Es war gar nicht so einfach, für jeden einen Schlafplatz neben dem besten Freund einzurichten.

Tag 2 begann schon frühzeitig, es standen praktische Übungen und ein Löschangriff wie bei den Großen auf dem Dienstplan. Doch zunächst war Frühsport angesagt. Was in der Schule nicht immer Begeisterungstürme entfacht, macht in einem Feuerwehrcamp wohl mehr Laune, jedenfalls waren alle mit Spaß dabei.

Nach dem gemeinsam zubereiteten Frühstück übten die Kinder den Aufbau eines Löschangriffs. Ähnlich wie beim Feuerwehrsport

mussten Schläuche und Armaturen gekuppelt, Verteiler gesetzt und Strahlrohre vorgenommen werden. Für die kleinen Hände gar keine so leichte Aufgabe, besonders beim Kuppeln der großen B-Schläuche war Teamwork und gegenseitiges Helfen gefragt. Und genau das ist ja auch das Ziel der Jugendarbeit, nicht nur bei der Feuerwehr: den Kindern Werte wie Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft zu vermitteln.

Nach dem Mittagessen wurde dann zum „Brandeinsatz“ ausgerückt. Beim Dorffest zur 550-Jahr-Feier in Lübbinchen konnten die jungen Feuerwehrleute zeigen, was sie gelernt hatten. Mit Blaulicht und Martinhorn ging es auf den Festplatz. Dort erkundeten zunächst die beiden Gruppenführer die Lage, bevor sie die Mannschaft absitzen ließen und ihren Einsatzbefehl erteilten. Sehr ruhig und konzentriert wurde der Löschangriff aufgebaut und, sehr zur Beruhigung der Festbesucher, der „Brand“ schnell gelöscht. Als Belohnung gab es den Beifall der zahlreichen Zuschauer und obendrein spendierte der Ortsbeirat Lübbinchen 50,- Euro für die Mannschaftskasse.

Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten natürlich dafür, dass so mancher Schweißtropfen floss. Eine Abkühlung musste also her. Das geplante Wasserball-Spiel, bei dem mit dem Wasserstrahl aus zwei Strahlrohren der Ball ins gegnerische Tor zu befördern war, entwickelte sich schnell zur zünftigen Wasserschlacht. Besonders, als aus dem Wendestahlrohr des Tanklöschfahrzeugs ein ausgiebiger Regenguss auf den Übungsplatz niederging, hatte keiner mehr einen trockenen Faden am Leib. Nicht einmal die Betreuer blieben verschont.

Für den Abend hatte der Feuerwehrverein Schenkendöbern dann seine Mitglieder, die Kinder und deren Eltern zum Grillen eingeladen. Nach einem ereignisreichen Tag schmeckte das Abendbrot ganz besonders gut.

Aber was wäre ein Kinder- und Jugendlager ohne eine Nachtwanderung? Obwohl schon recht spät, machten sich dennoch 15 mutige Nachwuchsfeuerwehrleute mit Betreuern auf den Weg

und konnten im nächtlichen Park von Schenkendöbern allerlei zwielichtige Gestalten aufspüren. Furchtlos wurden diese gestellt und gemeinsam lautstark in die Flucht geschlagen.

Am Sonntagmorgen hieß es dann: Einpacken, Aufräumen und zunächst mal Abschied nehmen, zumindest bis zum nächsten Übungstermin.

Das Fazit der sichtlich geschafften Betreuer: Das Wochenende war ein voller Erfolg. Die Kinder haben spielerisch dazugelernt. Die Truppe ist wieder ein Stück zusammengewachsen. Es hat Allen Spaß gemacht und war jede Mühe wert.

Die Freiwillige Feuerwehr Schenkendöbern bedankt sich bei allen Betreuern und Helfern, allen voran Sven Jablonski als Initiator des Camps, bei den Eltern, den Mitgliedern des Feuerwehrvereins und natürlich den Kindern, unseren Feuerwehrfrauen und- männern von morgen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung vieles so nicht möglich gewesen wäre:

- Gellert und Meitzner GmbH, Schenkendöbern
- Firma Arno Schulz, Guben
- Dr. Dietmar Woidtke, SPD
- Ortsbeirat Lübbinchen
- Firma ULT e.G.
- Gemeinde Schenkendöbern